

Mietvertrag

Zwischen

Herrn

Markus Grosche, Goerdtsstraße 37, 44803 Bochum

und

Herrn/Frau

Name: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

wird folgender Mietvertrag geschlossen:

1. Mietgegenstand

Vermietet wird die Ferienwohnung Nr. 37, Nienburgstraße 7 auf Norderney

2. Mietdauer

Die Räumlichkeiten werden vermietet vom _____, 16 Uhr, bis zum _____, 10 Uhr.

3. Miete

Die Miete beträgt pro Nacht/pro Tag/pro Woche EUR _____, insgesamt also

EUR _____.

Für die Endreinigung wird ein einmaliger Betrag von EUR 50,00 erhoben.

4. Sorgfaltspflichten

Die Mieter haben die Mieträume und die Einrichtungsgegenstände pfleglich zu behandeln. Schuldhaft verursachte Schäden haben die Mieter zu ersetzen. Die Mieter sind verpflichtet, bei Bezug der Räumlichkeiten, die Einrichtung auf ihre Vollständigkeit und ihre Gebrauchstauglichkeit hin zu überprüfen und Beanstandungen unverzüglich gegenüber dem Vermieter geltend zu machen. Während der Mietzeit eintretende Schäden haben die Mieter ebenfalls unverzüglich zu melden. Kommen die Mieter diesen Pflichten nicht nach, steht ihnen eine Mietminderung wegen dieser zu beanstandenden Punkte nicht zu.

5. Hausordnung

Die Mieter sind verpflichtet, sich an die Hausordnung zu halten. Die Hausordnung liegt in den angemieteten Räumlichkeiten aus.

6. Zahlungsweise

Der Mieter hat innerhalb von 14 Tagen ab Abschluss des Mietvertrages eine Anzahlung in Höhe von 20 % der Gesamtnettomiete zu zahlen. Der Restbetrag muss spätestens 14 Tage vor Mietbeginn beim Vermieter eingegangen sein.

Der Vermieter behält sich vor, im Falle nicht rechtzeitiger Zahlungen vom Mietvertrag zurückzutreten. Der Vermieter ist dann berechtigt, eine Entschädigung geltend zu machen.

7. Bankverbindung des Vermieters

Name der Bank: _____

Kontonummer: _____ BLZ: _____

8. Schlüssel

Dem Mieter werden vor Mietbeginn vom Vermieter die Schlüssel in Bochum übergeben, bzw. je nach Vereinbarung.

9. Haftung

Schadensersatzansprüche gegen den Vermieter sind unabhängig von der Art der Pflichtverletzung ausgeschlossen, soweit nicht vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln vorliegt. Dies gilt auch für unerlaubte Handlungen. Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der Vermieter für jede Fahrlässigkeit, jedoch nur bis zur Höhe des vorhersehbaren Schadens.

Soweit die Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für Organe, Angestellte und Arbeitnehmer sowie für Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

Der Mieter haftet für entstehende Schäden im Apartment in voller Höhe.

10. Schriftform

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Änderung des vorstehenden Satzes.

11. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden oder sollte sich in dem Vertrag eine Lücke befinden, so soll hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt werden. Anstelle der unwirksamen Bestimmung oder zur Ausfüllung der Lücke soll eine angemessene Regelung treten, die, soweit rechtlich möglich, dem am nächsten kommt, was die Vertragsparteien gewollt haben oder nach dem Sinn und Zweck dieses Vertrages gewollt haben würden, wenn sie den Punkt bedacht hätten.

12. Rechtswahl

Es findet deutsches Recht Anwendung.

_____, den _____

_____ (Vermieter)

_____, den _____

_____ (Mieter)